



*Von drauß' vom Walde komm ich her,  
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Allüberall auf den Tannenspitzen  
sah ich goldene Lichtlein sitzen.  
Und droben aus dem Himmelstor  
sah mit großen Augen das Christkind hervor.*

*Und wie ich so stolcht' durch den finstern Tann'  
da rief's mich mit heller Stimme an:  
„Knecht Ruprecht“, rief es, „alter Gesell,  
hebe die Beine und spute dich schnell!  
Die Kerzen fangen zu brennen an,  
das Himmelstor ist aufgetan,*

*Alt und Junge sollen nun  
von der Jagd des Lebens einmal ruhn.  
Und morgen flieg ich hinab zur Erden,  
denn es soll wieder Weihnachten werden!“*

*Ich sprach: „O lieber Herre Christ,  
meine Reise fast zu Ende ist.  
Ich soll nur noch in diese Stadt,  
wo's eitel gute Kinder hat.“*

*„Hast denn das Säcklein auch bei dir?“  
Ich sprach: „Das Säcklein, das ist hier:  
Denn Äpfel, Nuss und Mandelkern  
essen fromme Kinder gern.“*

*„Hast denn die Rute auch bei dir?“  
Ich sprach: „Die Rute, die ist hier,  
doch für die Kinder nur, die schlechten,  
die trifft sie auf den Teil, den rechten.“  
Christkindlein sprach: „So ist es recht,  
so geh mit Gott, mein treuer Knecht!“*

*Von drauss' vom Walde komm ich her,  
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Nun sprecht, wie ich's hier innen find!  
Sind's gute Kind, sind's böse Kind?*

*(Theodor Storm, 1817–1888)*



*Wenn zahllose Fahrzeuge gegen Bäume knallen,  
weil dicke, weiße Flocken vom Himmel fallen,  
wenn sie Dich allerorts zum tausendsten Mal beschallen  
mit alten Liedern, die Dir nach wie vor kein bisschen gefallen,  
wenn Menschenmassen sich an einem Ort zusammenballen  
und wie im Rausch alle Geschäfte überfallen,  
dann ist sie offenbar nicht mehr allzu weit -  
die schöne, frohe Weihnachtszeit!*



# 2024 Hütter Adventsfenster



1  
Bend 17

2  
Hohlstr. 11

3  
Langerweher Str. 21

4  
Nideggener Str. 18

5  
Daensstr. 10  
KiTa  
Beginn  
bereits  
14:00Uhr

6  
Nideggener Str. 90

7  
Nideggener Str. 52

8  
Hohlstr. 6

9  
Nideggener Str. 5

10  
Nideggener Str. 4

11  
Langerweher Str. 37

12  
Nideggener Str. 21

13  
Joaswerk 17

14  
Nideggener Str. 9

15  
Daensstr. 6  
Beginn  
18:00Uhr  
Pfad-  
finder

16  
Joaswerk 36

17  
Nideggener Str. 7

18  
Im Hammer 4

19  
Joaswerk 30

20  
Nideggener Str. 4

21  
Lamersiefen 13

22  
Zum Backofen 3

23

24

Ab dem 1. Dezember geht jeden Tag bis zum 4. Advent ein neues Adventsfenster in Schevenhütte auf, welches mit Einbruch der Dunkelheit von 17:00 - 21:00Uhr beleuchtet wird.



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



Sie möchten nächstes Mal mitmachen?  
Melden Sie sich unter [Adventsfenster@schevenhuette.de](mailto:Adventsfenster@schevenhuette.de)



## St. Martin

**Aufmerksamen Höttern wird es nicht entgangen sein: dieses Jahr war an Sankt Martin alles anders. Oder wieder alles beim Alten?**

Das Martinsspiel der Kitakinder mit gemeinsamem Gesang in der Kirche zu Beginn des Umzuges rührte so manchen zu Tränen. Sankt Martin ließ es sich nicht nehmen, einen kleinen Besuch abzustatten, ehe er sich auf sein Ross schwang, um den Umzug anzuführen.

Der Umzug war trocken und Dank verkürztem Weg auch für die Kleinsten machbar. Die Häuser entlang des Weges waren festlich geschmückt, mit roten, gelben, grünen, blauen Laternen.

Die Brezeln, wieder aus einer Traditionsbäckerei in Langerwehe, waren groß, saftig und schmeckten (so denn etwas übrig blieb) auch am nächsten Tag noch hervorragend.

Die musikalische Begleitung durch die Gressenicher Blasmusikanten war wie immer angemessen feierlich und mit genug Bumms. Das Feuer, zunächst recht mickrig, loderte dann doch noch in bekannter Pracht. Einzig der Kakao muss nächstes Jahr getestet werden, der war aus. Wahrscheinlich, weil nun einfach mehr Kinder am Feuer verweilen konnten, weil noch keine Schlafenszeit war am Ende des Umzuges.

Auch wenn es die letzten Jahre das schöne Martinsspiel vorab im Kindergarten gab, hat eine nicht repräsentative Umfrage unter den Kitaeltern ergeben, dass Sankt Martin in der Form nächstes Jahr wieder stattfinden soll. Wir kümmern uns sehr gerne darum.

Dem Orgateam mit seinen Helferlein im Hintergrund und natürlich allen Spendern ein herzliches Dankeschön, ohne euch wäre es nicht möglich.

*Text: Michi Müller, Bild: Janina Müller*

## Stolperfalle Friedhof – wer kümmert sich?

Hier liegen noch gepflegte Grabstätten, die für viele Jahre gekauft sind. Nun gibt es Folgendes: Der Zugangsweg ist holprig und schräg zur Seite Hammer abfallend. Lediglich in der Mitte ist ein festgetretener Trampelpfad der Frauen, die ihre Kinder in den Kindergarten bringen.

Zum Besuch des Familiengrabes Wittmann brauche ich einen Rollator. Die neben der Treppe angelegte Rampe ist aber so steil angelegt, dass es mir kaum gelingt, den Rollator und mich selbst hinaufzuschieben.

Nehme ich dagegen die Einfahrt neben der alten Schule, finde ich keinen Weg mehr, sondern nur noch ein holpriges Rasenstück. An der äußeren Mauer ist der Weg ebenfalls verschwunden und besteht nur noch aus Gras mit einer verrotteten Bank. Hier sind auch noch gekaufte gepflegte Gräber!

Im Herbst erscheinen die Männer des Bauhofs mit ihren Laubbläsern und pusten die Wege frei von Blättern und Geäst, die dann seitlich auf Gräbern und Rasenflächen landen. Die Wege von Unkraut befreien - Fehlanzeige.

Auf dem neuangelegten Friedhofsteil greifen die Angehörigen zur Selbsthilfe: Sie befreien ihre Gräber von überhängenden Ästen und Brombeerranken etc. selbst.

Nun frage ich mich, muss ich, wenn ich im Familiengrab der Fam. Wittmann meine letzte Ruhe finde, eine kleine Harke mitnehmen und den Weg zu meinem Grab freihacken, damit man mich dort noch findet?

1972 übernahm die Stadt Stolberg eine schuldenfreie Gemeinde Gressenich. Im Anschluss fielen immer mehr Gemeindearbeiten aus. Dieser unmögliche Zustand besteht nun schon viele Jahre und es ändert sich nichts.

Wie schaffen wir Abhilfe?

Eine Kopie dieses Leserbriefes ging an Bürgermeister Patrick Haas, bisher ohne Antwort.

*Text: Irma Wittmann, Bilder: Michi Müller*

Update 04.12.2024: Die Stadt Stolberg/Hr. BM Patrick Haas hat sich zurückgemeldet.



# Termine \*\*\* Termine \*\*\* Termine \*\*\* Termine \*\*\* Termine



Der Kita - Kinderchor  
Schevenhütte



lädt am 11.12.2024  
um 10:30 Uhr  
zum Adventsingen auf dem  
Hötter Wochenmarkt ein.

Wie auch im letzten Jahr  
wird es einen kleinen Verkaufsstand  
sowie Kekse und Kakao geben.



KULTURINITIATIVE  
SCHEVENHÜTTE

## OFFENES ADVENTSSINGEN

MIT AUSSENDUNG DES FRIEDENSLICHTS



17 UHR  
SONNTAG  
**15. DEZ**  
KIRCHE ST. JOSEF  
SCHEVENHÜTTE

### FÜR ALLE, DIE MITSINGEN WOLLEN

Mitwirkende: Conny Adam – Sopran, Anita  
May – Mezzosopran, Ulrike Allard – Alt,  
Blechbläserensemble der „Euphonia“  
Stolberg-Mausbach, Franz Körfer – Orgel,  
Pfadfinder – Stamm Wehebächthaler

Im Anschluss: warme Getränke und  
Leckereien vor der Kirche bei adventlichem  
Beisammensein

**EINTRITT  
FREI**



Der Kita - Kinderchor  
Schevenhütte



lädt am 06.01.2024  
um 10:30 Uhr  
zum Neujahrssingen mit  
Krippenerklärung in die  
Pfarrkirche St. Josef  
Schevenhütte ein.



01.12.2024, 15.00 Uhr

1. und 2. Advent

07.12.2024, 19.00 Uhr

14.12.2024, 09.00 Uhr

Heilig Abend, 17.00 Uhr

05.01.2025

Vorschau:

*Nikolausfeier im und am Stübchen am Daens*

*Adventbasar Hotel Café Bistro Wehebacher Hof  
Samstags 16 –20 Uhr, Sonntags ab 13–18 Uhr*

*Adventglühen am Dorfbaum*

*Weihnachtsbaumverkauf der Pfadfinder  
am Feuerwehrplatz*

*Krippenspiel in der Reithalle*

*Sternsinger ab ca. 11 Uhr*

*17./18. Mai Handwerkermarkt*

*Sonntag mit Dorftrödel*



**Hötter Bläddsche Verlag**

Eine Tochter des Heimat- und Bürgervereins Schevenhütte

Redaktion:

Lydia Kaul

Email:

Hoetter-Blaeddsche@schevenhuetten.de

Downloads:

schevenhuetten.de oder dorf-schevenhuetten.de/hoetter-blaeddsche

